

4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz
über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger
(Aufwandsentschädigungssatzung)

Aufgrund der §§ 8, 30, 35 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100), in Verbindung mit der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung - KomEVO) vom 29.05.2019 (GVBl. LSA S. 116) zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. Mai 2020 (GVBl. LSA S. 239), hat der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz am __.__.2021 folgende 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 02.08.2010, zuletzt geändert durch 3. Änderungssatzung vom 20.02.2020, beschlossen:

Artikel 1

§ 8

**Aufwandsentschädigung für Funktionsträger
der Freiwilligen Feuerwehr**

In Absatz 1 wird nach den Worten „Stadtwehrleiter: monatlich“ der Betrag auf „300,00 €“ geändert.

Artikel 2

Inkrafttreten

Die 4. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger (Aufwandsentschädigungssatzung) vom 02.08.2010, zuletzt geändert durch 3. Änderungssatzung vom 20.02.2020, tritt zum Monatsersten in Kraft, der dem Tag nach der Bekanntmachung folgt.

Raguhn-Jeßnitz, den __.__.2021

Marbach
Bürgermeister

- Siegel -